

	<p>Objekt: Fräulein Bertha [aus der "geblühten Kasette"]</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Zeichnungen & Aquarelle</p> <p>Inventarnummer: IV-1960-013, Nr. 16, Blatt 46</p>
--	--

Beschreibung

Porträt eines Mädchens, im Profil nach links. 1857 weilten Gisela und Armgart mit Bettine von Arnim in Teplitz. Da Gisela während des Aufenthaltes erkrankte, brach Herman Grimm Mitte Oktober seinen Romaufenthalt ab und reiste nach Teplitz, um die Arnims abzuholen (vgl. Mey 2004, S. 116-129, insbes. S. 128f.) Während seines Aufenthaltes in Teplitz muss das vorliegende Porträt sowie eine Reihe weiterer Bildnisse anderer Gäste entstanden sein.

Ausführliche Beschreibung

Provenienz:

Aus dem Besitz von Bettines Tochter Armgart von Flemming geb. von Arnim (1821-1880). | Erworben 1960 aus dem Nachlass von deren Tochter Irene Forbes-Mosse geb. von Flemming (1864-1946), Chexbres (Kanton Waadt, Schweiz).

Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift auf Velinpapier, allseitige Rahmungslinie mit der Feder in Braun über Bleistift, auf hellbraunen Karton montiert, allseitige, vierfache Rahmungslinie mit der Feder in Schwarz und Braun

Maße:

Blatt: 290 x 228 mm; Untersatzkarton: 400 x 509 mm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	02.11.1857
	wer	Herman Grimm (1828-1901)
	wo	Teplitz

Schlagworte

- Porträt
- Zeichnung